

STATISTISCHE BERICHTE



94
3. MRZ. 2009

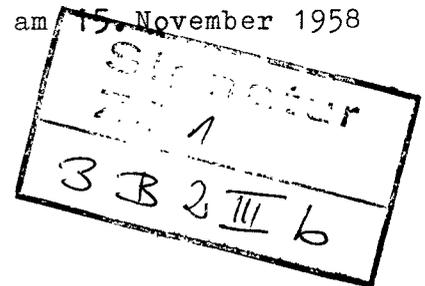
Z 643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr.: III/13/63

Erschienen am 15. November 1958



Vorschätzung der Weinmosternte

Oktober 1958

(7354)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichung der Stat. Landesämter über
Wachstumstand und Ernte unter der Nr. C II

Vorschätzung der Weinmosternte Oktober 1958

Die Berichterstattung von Mitte Oktober ergibt hinsichtlich der Mengen außergewöhnliche Ergebnisse. Seit die Ermittlung über die Weinmosterntenergebnisse aufgenommen wurde, hat es für das heutige Gebiet der Bundesrepublik noch nie einen so hohen Hektarertrag ergeben wie in diesem Jahr. Dabei besteht bis zur endgültigen Schätzung gegen Ende November noch die Möglichkeit für weitere Verbesserungen. Nach der Vorschätzung vom 15. Oktober liegt der Bundesdurchschnitt für Weiß-, Rot- und Mischmost von 75,8 hl um 16 vH über dem bisher höchsten Ergebnis eines halben Jahrhunderts von 65,6 hl im Jahre 1950. Für den Weißmost beträgt nach der neuesten Ermittlung der Hektarertrag 76,6 hl gegenüber 66,4 hl im Jahre 1950 und für den Rotmost sogar 82,1 hl gegenüber 74,7 hl im Jahre 1950. Im Vergleich zu den Ergebnissen je Flächeneinheit vom Vorjahr ist eine Verdoppelung eingetreten.

Auch hinsichtlich der Gesamtmenge sind die Ergebnisse außergewöhnlich. Nur zweimal wurde in dem halben Jahrhundert für das Gebiet der heutigen Bundesrepublik die Grenze von 4 Mill. hl überschritten, und zwar, bei wesentlich größeren Rebflächen, in den Jahren 1934 und 1935. Die bisher für 1958 ermittelte Menge von 4,48 Mill. hl liegt sehr nahe bei der bisher höchsten Menge des Jahres 1934 mit 4,52 Mill. hl.

Gebietsweise sind in den Ertragsverhältnissen sehr erhebliche Unterschiede auffällig. Aber die ausgesprochen schwachen Erträge betreffen in der Hauptsache nur Weinbaugebiete geringerer Bedeutung, während Gebiete mit großen Rebflächen überdurchschnittliche Ergebnisse aufzuweisen haben. So übersteigen in mehreren Weinbaugebieten die Hektarerträge 100 hl. Der Spitzenertrag für die Weiß- wie die Rotweinsorten findet sich in der Oberhaardt mit 126 hl bzw. 130 hl.

Durchschnittlicher Säuregehalt in vT (Bundesgebiet)

Jahr	Weißmost	Rotmost
1958	10,8	10,2
1957	13,0	12,3
1956	13,6	11,2
1955	12,2	11,3
1954	12,7	10,3
1953	8,1	7,5
1952	9,5	8,9
1951	10,7	9,2

Für die Qualität sind die Ergebnisse der bisherigen Feststellungen nicht außergewöhnlich sondern können als gut durchschnittlich bis gut bezeichnet werden. Die Unterschiede gegenüber dem Jahrgang 1957 sind vor allem beim Mostgewicht unerheblich mit 68° Öchsle beim Weißmost gegen 69° im Jahre 1957 und 67° beim

Rotmost gegen 68° im Jahre 1957. Dagegen ist der durchschnittliche Säuregehalt mit 10,8 ‰ beim Weißmost bzw. 10,2 ‰ beim Rotmost um etwa 2‰ kleiner als 1957 mit 13,0 bzw. 12,3 ‰. Er liegt damit etwas unter dem Durchschnitt der Nachkriegszeit seit 1951. Wenn die Anteile in den Güteklassen des Mostes beim Weißmost wie beim Rotmost eine weitgehend ähnliche Verteilung aufweisen wie im Vorjahr, so ist dank der größeren Gesamtmenge doch die absolute Menge z.B. des sehr guten Mostes etwa viermal so groß und des guten Mostes etwa doppelt so groß wie 1957.

Allgemeine Angaben über Witterung

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundesgebiet			Saar- land
						Okt. 58	Sept. 58	Okt. 57	
in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
<u>Witterung für die Reben und Trauben</u>									
günstig	100	87	96	93	93	94	98	62	100
ungünstig	-	13	4	7	7	6	2	38	-
<u>Wetterschäden</u>									
keine	100	97	97	94	90	95	91	95	100
schwache	-	3	3	4	9	4	7	4	-
starke	-	-	-	2	1	1	2	1	-
<u>Niederschläge</u>									
zu gering	-	3	6	2	1	3	16	0	-
ausreichend	100	84	93	92	91	92	82	72	100
zu hoch	-	13	1	6	8	5	2	28	-
<u>Temperaturverlauf</u>									
zu warm	-	-	-	-	-	-	1	-	-
normal	100	100	100	97	95	98	98	67	100
zu kalt	-	-	-	3	5	2	1	33	-
<u>Sonnenscheindauer</u>									
zu gering	20	16	18	6	15	13	2	51	-
ausreichend	80	84	82	94	85	87	98	49	100
zu groß	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die allgemeinen Angaben zeigen, daß die Witterung in der Berichtszeit ganz überwiegend günstig war, wobei nur Hessen als etwas benachteiligt erscheint. Die Wetterschäden hielten sich in sehr engen Grenzen. Niederschläge und Temperaturverlauf waren vorherrschend normal. Nur die Sonnenscheindauer war in allen Ländern etwas knapp. Der Anteil von insgesamt 13 vH der Meldungen mit zu geringer Sonnenscheindauer erscheint dabei als eine sehr vorsichtige Beurteilung.

Aus Angaben für Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern ergibt sich, daß bei Verkäufen von Most im Landesdurchschnitt Preise zwischen 65 und 111 DM/hl erzielt wurden. Das ist etwa die Hälfte bis zwei Drittel der entsprechenden vorjährigen Werte. Das Mittel für die drei Länder beträgt beim Weißmost 74 DM und beim Rotmost 65 DM.

Mostgewicht, Säuregehalt, Güte des Mostes und Beginn der Lese (allgem. Herbst)
(Oktober 1958)

W e i ß m o s t

Berichtsgegenstand	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württembg.	Bayern	Bundesgebiet		Saarland	
	1958					1957	1957 1)	1958	
<u>Mostertrag</u> in 1 000 hl	1,6	130,2	3 011,6	406,3	96,8	3 646,5	1 781,5	1 849,1	2,4
davon - in vH - mit einem <u>Mostgewicht</u> nach Oechsle von:									
90° und mehr	.	0	1	0	3	1	1	1	-
80° bis unter 90°	.	14	5	15	10	7	8	9	8
70° " " 80°	.	46	27	63	39	32	33	32	30
60° " " 70°	.	39	50	21	40	46	47	47	44
weniger als 60°	.	1	17	1	8	14	11	11	18
<u>Durchschn. Mostgewicht</u> in Graden (nach Oechsle)	..	74	67	74	71	68			66
1957	67	69	69	71	60		69		55
1957 ¹⁾	65	72	69	71	68			69	55
<u>Durchschn. Säuregehalt</u> in von Tausend (vT)	.	10,5	11,1	9,0	9,6	10,8			11,6
1957	11,8	14,3	13,1	11,0	12,0		12,9		15,0
1957 ¹⁾	14,2	14,3	12,9	12,8	12,4			13,0	15,0
<u>Güte des Mostes</u> in vH des Mostertrages									
sehr gut	.	4	10	19	10	11	6	6	15
gut	.	46	32	55	33	35	38	37	73
mittel	.	41	46	23	44	43	46	46	7
gering	.	9	11	3	12	10	9	10	5
sehr gering	.	-	1	0	1	1	1	1	-
<u>Beginn der Lese</u> (allgemeiner Herbst)									
Silvaner	14.10.	11.10.	17.10.	11.10.	14.10.				12.10.
Riesling	21.10.	21.10.	23.10.	11.10.	17.10.				12.10.
Müller-Thurgau	6.10.	6.10.	8.10.	1.10.	6.10.				12.10.
Elbling			13.10.	1.10.	11.10.				18.10.
Ruländer				11.10.					21.10.
Auxerroise									21.10.
Gutedel				11.10.					

1) Endg. Schätzung November

noch: Mostgewicht, Säuregehalt, Güte des Mostes und Beginn der Lese (allgem. Herbst)
(Oktober 1958)

R o t m o s t

Berichtsgegenstand	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württembg.	Bayern	Bundesgebiet		Saarland	
	1958					1957	1957 1)	1958	
<u>Mostertrag</u> in 1 000 hl	0,3	2,1	428,2	161,1	1,0	592,7	291,4	292,1	-
davon - in vH - mit einem <u>Mostgewicht</u> nach Oechsle von:									
90° und mehr	-	7	0	5	29	2	0	0	-
80° bis unter 90°	35	14	5	21	24	9	5	6	-
70° " " 80°	24	39	22	55	38	31	30	30	-
50° " " 70°	41	38	49	19	9	41	54	54	-
weniger als 50°	-	2	24	0	-	17	11	10	-
<u>Durchschn. Mostgewicht</u> in Graden (nach Oechsle)	73	74	65	73	82	67			-
1957	68	72	67	70	73		68		-
1957 1)	70	73	67	69	73			68	-
<u>Durchschn. Säuregehalt</u> in von Tausend (vT)	11,0	11,6	10,3	10,0	9,2	10,2			-
1957	11,0	12,7	12,3	11,0	13,0		12,0		-
1957 1)	12,0	14,6	12,2	12,6	13,5			12,3	-
<u>Güte des Mostes</u> in vH des Mostertrages									
sehr gut	1	9	7	15	30	9	5	7	-
gut	19	6	40	46	28	41	43	41	-
mittel	79	85	40	33	39	38	44	43	-
gering	1	-	11	6	3	10	7	8	-
sehr gering	-	-	2	0	-	2	1	1	-
<u>Beginn der Lese</u> (allgemeiner Herbst)									
Portugieser	13.10.		4.10.	1.10.	11.10.				
Burgunder	13.10.	5.10.	7.10.	11.10.	7.10.				
St. Laurent					10.10.				
Trollinger				11.10.					
Schwarzriesling				11.10.					
Limberger				21.10.					

1) Endg..Schätzung November.

Vorschätzung der Wein-

Lfd. Nr.	L a n d Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Oktober	Wein insgesamt ¹⁾		
			Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Mostertrag	
				je ha	im ganzen
			1	2	3
1	<u>Nordrhein-Westf.</u> (Rheingeb.)	1958	43	45,4	1 952
2	" " "	1957 ²⁾	47	27,8	1 305
3	" " "	1957 ²⁾	47	16,5	776
4	<u>Hessen</u>	1958	2 440	54,2	132 335
5	"	1957 ²⁾	2 411	37,6	90 695
6	"	1957 ²⁾	2 411	40,2	96 929
7	RB Darmstadt (Bergstr.)	1958	192	44,7	8 580
8	" Wiesbaden (Rheingau)	"	2 248	55,1	123 755
9	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1958	41 370	83,1	3 439 813
10	" "	1957 ²⁾	40 950	42,0	1 718 670
11	" "	1957 ²⁾	40 950	43,6	1 783 645
12	Rheinland-Nassau	1958	12 874	69,8	899 181
13	davon: Mittelrhein	"	1 220	59,6	72 745
14	Nahe (RB Koblenz)	"	2 906	58,5	170 136
15	Obermosel	"	605	101,2	61 226
16	Saar	"	971	59,6	57 872
17	Ruwer	"	280	73,8	20 664
18	Mittelmosel	"	3 920	79,7	312 424
19	Untermosel	"	2 413	69,2	166 980
20	Ahr	"	527	67,9	35 785
21	Lahn	"	32	42,2	1 349
22	Rheinhessen	"	13 741	74,3	1 020 681
23	davon: Worms und Umgeg.	"	4 098	88,5	362 816
24	Oppenheim u. Umgeg.	"	1 386	75,7	104 988
25	Mainz und Umgeg.	"	971	68,1	66 158
26	Ingelheim u. Umgeg.	"	1 247	65,4	81 573
27	Wiesbach	"	1 439	59,5	85 664
28	Bingen u. Umgeg.	"	295	96,2	28 380
29	Nahe (rheinh. Geb.)	"	518	77,5	40 138
30	Alzey und Umgeg.	"	3 787	66,3	250 964
31	Pfalz	"	14 755	103,0	1 519 951
32	davon: Mittelhaardt	"	4 774	85,6	408 862
33	Oberhaardt	"	7 463	126,5	943 786
34	Unterhaardt m. Zellert.	"	1 811	75,9	137 481
35	Nahe (pfälz. Geb.)	"	707	42,2	29 822
36	<u>Baden-Württemberg</u>	1958	12 746	63,7	811 729
37	" "	1957 ²⁾	12 686	28,9	366 658
38	" "	1957 ²⁾	12 686	28,3	359 257
39	Nordwürttemberg	1958	6 464	59,4	383 836
40	davon: Oberes Neckartal	"	53	33,8	1 570

1) einschließlich Mischwein

2) endgültige Schätzung November

mosternte im Oktober 1958

Weißweinsorten			Rotweinsorten			Lfd. Nr.
Im Ertrag stehende Rebfläche	Mostertrag		Im Ertrag stehende Rebfläche	Mostertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	hl		ha	hl		
4	5	6	7	8	9	
36	45,2	1 628	6	48,0	288	1
39	32,6	1 270	8	4,4	35	2
39	18,7	728	8	6,0	48	3
2 376	54,8	130 236	64	32,8	2 099	4
2 356	37,9	89 290	55	25,5	1 405	5
2 356	40,5	95 519	55	25,6	1 410	6
187	44,9	8 405	5	35,0	175	7
2 189	55,7	121 831	59	32,6	1 924	8
36 744	82,0	3 011 604	4 626	92,6	428 209	9
36 291	41,4	1 504 071	4 659	46,1	214 599	10
36 291	43,1	1 565 490	4 659	46,8	218 155	11
12 476	70,0	873 311	398	65,0	25 870	12
1 195	59,7	71 342	25	56,1	1 403	13
2 887	58,5	168 890	19	65,6	1 246	14
605	101,2	61 226	-	-	-	15
970	59,6	57 812	1	60,0	60	16
280	73,8	20 664	-	-	-	17
3 920	79,7	312 424	-	-	-	18
2 413	69,2	166 980	-	-	-	19
179	71,8	12 852	348	65,9	22 933	20
27	41,5	1 121	5	45,6	228	21
12 416	75,1	932 667	1 325	66,4	88 014	22
3 717	88,6	329 326	381	87,9	33 490	23
1 376	75,9	104 438	10	55,0	550	24
847	70,1	59 375	124	54,7	6 783	25
890	64,7	57 583	357	67,2	23 990	26
1 275	59,2	75 480	164	62,1	10 184	27
275	100,0	27 500	20	44,0	880	28
479	80,4	38 512	39	41,7	1 626	29
3 557	67,6	240 453	230	45,7	10 511	30
11 852	101,7	1 205 626	2 903	108,3	314 325	31
3 382	77,8	263 120	1 392	104,7	145 742	32
6 622	126,0	834 372	841	130,1	109 414	33
1 142	68,6	78 341	669	88,4	59 140	34
706	42,2	29 793	1	28,6	29	35
5 951	68,3	406 294	2 495	64,6	161 107	36
5 709	29,4	168 022	2 368	31,7	75 047	37
5 709	28,8	164 421	2 368	30,5	72 129	38
1 481	58,1	86 020	1 854	66,1	122 637	39
51	30,0	1 530	0	.	.	40

noch: Vorschätzung der Wein-

Lfd. Nr.	L a n d Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Oktober	Wein insgesamt ¹⁾		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Mostertrag	
				je ha	im ganzen
			ha	hl	
		1	2	3	
	noch: Baden-Württemberg				
41	Unteres Neckartal	1958	3 670	61,2	224 422
42	Remstal	"	667	51,8	34 577
43	Enztal	"	561	50,5	28 344
44	Zabergäu	"	902	71,3	64 317
45	Kocher- u. Jagsttal	"	431	52,2	22 483
46	Tauber- u. Jagsttal	"	180	45,1	8 123
47	Nordbaden	"	1 732	67,7	117 237
48	davon: Tauber- u. Maintal	"	288	66,5	19 142
49	Neckar- u. Jagsttal	"	64	39,1	2 502
50	Bergstraße	"	577	71,7	41 006
51	Kraichgau	"	631	65,9	41 566
52	Pfinz-, Enz- u. Albtal	"	172	75,7	13 021
53	Südbaden	"	4 432	68,7	304 735
54	davon: See- u. Oberrhein- u. Neckar- u. Jagsttal	"	101	84,8	8 564
55	Oberes Rheintal	"	17	37,7	641
56	Markgräflerland	"	979	68,1	66 675
57	Kaiserstuhl	"	1 309	72,8	95 330
58	Breisgau	"	1 016	67,4	68 473
59	Ortenau u. Bühlergeg.	"	1 010	64,4	65 052
60	Südwürttbg.-Hohenzollern	"	118	50,1	5 921
61	davon: Oberes Neckartal	"	86	49,4	4 246
62	Enztal	"	21	51,9	1 090
63	Bodenseegebiet	"	11	53,2	585
64	<u>Bayern</u>	1958	2 536	38,6	97 769
65	"	1957 ²⁾	2 649	7,2	19 148
66	"	1957 ²⁾	2 649	8,8	23 219
67	RB Unterfranken	1958	2 275	41,0	93 265
68	" Mittelfranken	"	252	17,2	4 334
69	" Schwaben	"	3	20,0	60
70	" Oberpfalz u. Oberfranken	"	4	22,5	90
71	" Niederbayern	"	2	10,0	20
72	<u>Bundesgebiet</u>	1958	59 135	75,8	4 483 598
73	"	1957 ²⁾	58 743	37,4	2 196 476
74	"	1957 ²⁾	58 743	38,5	2 263 826
75	"	Ø 52/57 ²⁾	57 531	40,2	2 310 604
76	<u>Saarland</u>	1958	42	56,2	2 377
77	"	1957 ²⁾	41	7,3	302
78	"	1957 ²⁾	41	7,3	302

1) einschließlich Mischwein

2) endgültige Schätzung November

mosternte im Oktober 1958

Weißweinsorten			Rotweinsorten			Lfd. Nr.
Im Ertrag stehende Rebfläche	Mostertrag		Im Ertrag stehende Rebfläche	Mostertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	hl		ha	hl		
4	5	6	7	8	9	
777	62,3	48 382	1 164	55,5	74 618	41
194	52,1	10 107	217	57,2	12 412	42
50	45,1	2 257	166	72,3	11 996	43
137	64,8	8 880	265	81,8	21 686	44
221	52,7	11 656	32	48,3	1 544	45
51	62,9	3 208	10	38,1	381	46
1 017	72,2	73 467	173	63,0	10 893	47
244	69,2	16 885	30	61,9	1 857	48
26	42,1	1 095	4	42,8	171	49
342	76,8	26 269	41	65,9	2 701	50
338	73,0	24 683	65	60,8	3 951	51
67	67,7	4 535	33	67,1	2 213	52
3 423	71,8	245 829	437	59,0	25 818	53
51	97,9	4 992	24	66,8	1 602	54
13	41,6	541	1	18,0	18	55
959	68,5	65 660	10	45,5	455	56
970	77,3	74 970	201	60,8	12 222	57
783	70,3	55 008	46	71,0	3 268	58
647	69,0	44 658	155	53,2	8 253	59
30	32,6	978	31	56,7	1 759	60
24	26,2	628	8	73,3	586	61
0	.	.	20	51,9	1 038	62
6	58,3	350	3	45,0	135	63
2 511	38,5	96 754	25	40,6	1 015	64
2 622	7,2	18 817	27	12,3	331	65
2 622	8,7	22 911	27	11,4	308	66
2 250	41,0	92 250	25	40,6	1 015	67
252	17,2	4 334	-	-	-	68
3	20,0	60	-	-	-	69
4	22,5	90	-	-	-	70
2	10,0	20	-	-	-	71
47 618	76,6	3 646 516	7 216	82,1	592 718	72
47 017	37,9	1 781 470	7 117	40,9	291 417	73
47 017	39,3	1 849 069	7 117	41,0	292 050	74
44 984	41,8	1 879 352	7 292	42,2	307 746	75
42	56,2	2 377	-	-	-	76
41	7,3	302	-	-	-	77
41	7,3	302	-	-	-	78